

NAI Research-Spotlight der Woche: Kopenhagen

20.11.2007, 10:47 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *NAI apollo*

Presseagentur: *LinusContent AG*

Kopenhagen – Eine der bedeutendsten Metropolen in Nordeuropa

Frankfurt, 20.11.2007 – In dieser Woche beleuchtet das Immobilien-Beratungsunternehmen NAI apollo in Zusammenarbeit mit dem internationalen NAI-Netzwerk den Immobilienstandort Kopenhagen.

Darin informiert das Unternehmen über die aktuellen Wirtschafts- und Immobilienmarktdaten sowie die erwarteten Trends und Entwicklungen der Hauptstadt Dänemarks. Kopenhagen ist sowohl für Dänemark als auch für die Øresund-Region und ganz Skandinavien ein wichtiges Handels- und Wissenschaftszentrum.

Hier die wichtigsten Daten zu Kopenhagen im Überblick:

- Der dänische Immobilienmarkt wird durch isländische Investoren beeinflusst, die in den letzten Jahren in Kopenhagen bedeutende Geschäfte abgeschlossen haben. Die Preise haben sich entweder stabilisiert oder sind leicht gesunken. Die Nachfrage nach Immobilien ist nach wie vor groß, jedoch sind die Investoren heute vorsichtiger, hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Zinssätze.
- Die Nachfrage nach Büroimmobilien der Klasse A hat die Renditen trotz steigender Zinssätze stabil gehalten. Eine geringere Leerstandsrate im Jahr 2008 wird zu steigenden Mietkosten an Top-Immobilienstandorten führen. Entwicklungsgesellschaften bauen auf spekulativer Grundlage Büroflächen, da der Bedarf an Büros in den größeren Städten nach wie vor steigt.
- Toplagen entlang der großen Hauptstraßen und attraktive Industrieflächen sind immer schwieriger zu finden. Die hohe Nachfrage hat die Mietkosten nach oben getrieben. Mit einer niedrigen Leerstandsrate in der weiteren Umgebung von Kopenhagen erfreuten sich Industrieobjekte einer steigenden Nachfrage seitens der Investoren und Mieter.
- Der Markt für Einzelhandelsflächen ist sehr stark und es befindet sich eine große Anzahl von Projekten in Planung. Flächen für den Einzelhandel auf der Hauptgeschäftsstraße in Kopenhagen ist extrem begrenzt. Mehrere Einkaufs- und Einzelhandelszentren werden umgebaut oder erweitert. Die Investoren wandeln obere Stockwerke in Einzelhandelsflächen um. Die Investitionen in Einzelhandelsobjekte werden durch eine gewaltige inländische Nachfrage bestimmt, aber auch internationale Investoren sind aktiv.
- Investitionen in Einzelhandels-, Industrie- und Büroflächen sind sehr ausgeprägt. Die Renditen haben sich allgemein stabilisiert. Sowohl institutionelle Investoren als auch Immobilienunternehmen und Privatinvestoren sind sehr aktiv im Markt. Bedeutende Akteure, wie z. B. I/S EjendomsInvest, Property Group und Kristensen Propertie, suchen auch weiter grenzübergreifend nach Investitionen, insbesondere in Deutschland und in den skandinavischen Ländern.

Die englische Ausgabe der Global Spotlight mit einigen zusätzlichen Informationen kann auf der NAI apollo-Website im Research Bereich (<http://www.nai-apollo.de/Default.aspx?tabid=4942>) heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Norika Gölz

LinusContent AG

Tel. (069) 90 74 88 80

Fax (069) 74 22 16 17

norika.goelz@linuscontent.com

Kontakt NAI apollo:

Axel König MRICS, CEO

Grüneburgweg 2

60322 Frankfurt am Main

Tel. (069) 970 50-50

Fax (069) 970 50-55

Über NAI apollo

NAI apollo hat sich als inhabergeführtes Full-Service-Unternehmen auf dem deutschen Gewerbeimmobilienmarkt etabliert. Mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen an den wichtigsten deutschen Immobilienstandorten ist das Unternehmen bundesweit aktiv. Als transaktionsorientierter Asset Manager verantwortet NAI apollo neben der bedarfsgerechten Transaktionsberatung auch den gezielten Auf- und Ausbau von Immobilienvermögen.

Portrait

Weitere Informationen über NAI apollo finden Sie im Internet unter <http://www.nai-apollo.de>.

News-ID: 172217 • Views: 110 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/172217/NAI-Research-Spotlight-der-Woche-Kopenhagen.html>